

# Für die Salzach als Naturfluss!

---

PRESSEMITTEILUNG

20.05.2018/KF

**Mit der Bitte um Veröffentlichung  
in der Freitag- oder Samstag-Ausgabe am 16. Juni 2018**

Seit beinahe ungezählten Jahren setzen sich Naturschutz-Verbände und – Organisationen für die naturnahe Renaturierung von Flüssen ein. Sie wollen Glauben machen, dass man unter anderem mit „Breitwasser“ so gewaltige Hochwasser wie etwa in 2013 durchaus nennenswert abschwächen kann. Mit einer Renaturierung der Salzach durch Einbau von mehreren Kraftwerken, können Sie sich nicht anfreunden. Die Salzach ist auf ihren letzten 60 Kilometern bis zur Mündung in den Inn noch weitgehend „frei“ fließend. Vor mehr als 100 Jahren wurde sie zwischen Laufen und Tittmoning auf einer Länge von mehreren Kilometern begradigt. – Für die damals noch intensiv betriebene Schifffahrt und zur Grenzbegradigung sicherlich eine große Erleichterung. – Für die heutigen Anlieger in den Salzach-Gemeinden wird u. a. dieser damalige Ausbau leider zum Desaster, Gründe gibt es viele: ca. 15 Staustufen im oberen Bereich der Salzach von Ihrem Ursprung bis nach Salzburg halten alles natürliche Geschiebe zurück; auch der Kiesnachschiebung aus der Saalach, die bei Freilassung in die Salzach mündet, ist durch ein Stauwerk unterbrochen und somit nicht verfügbar. Die Folgen sind unübersehbar: der Fluss tieft sich ein, die Fließgeschwindigkeit wurde massiv erhöht. Fische finden keine Laichplätze mehr. Weitere Sohldurchbrüche sind vorprogrammiert. Welche Möglichkeiten bieten sich an, die Salzach zu einem Fluss zu machen, der wieder leben darf?

Am Sonntag, den 17. Juni 2018 treffen sich nunmehr zum sechsten Mal in Folge Naturschützer, Salzachfreunde, Paddler, SUP-Freunde, die Wasserwacht, die Zillen der FF-Hochburg-Ach sowie die Plätten der Stadt Burghausen in Tittmoning zur gemeinsamen Befahrung der Salzach. Ein sicherlich nicht alltägliches Bild bietet sich den Zuschauern dann in Burghausen auf der neuen Brücke ca. gegen 11.45Uhr oder auch an der Salzände, wenn alle zusammen hier eintreffen. – Begleiten Sie die Wasserfreunde zum Stadtplatz zur anschließenden Kundgebung, die um ca. um 12.15h -12.30 Uhr beginnt. Informationsstände im Stadtsaal-Foyer –bei schönem Wetter im Freien- und ein Film über den gerade im Ausbau befindlichen Naturpark Salzachauen in der Weitwörther Au , bieten einen Überblick welche Möglichkeiten zum naturnahen Rückbau eines Flusses gegeben sind.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Erster Bürgermeister der Stadt Burghausen, Hans Steindl und Oliver Bungers, Präsident Bayerischer Kanu-Verband e.V. als Veranstalter dieser Kundgebung freuen sich, auch in diesem Jahr sach- und fachkundige Kundgebungsredner als Gäste begrüßen zu dürfen und willkommen zu heißen, u. a.:

Obmann Josef Limberger, Naturschutzbund Österreich

MdL Gisela Sengl, Agrarpolitische Sprecherin der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Landtagsfraktion

Dr. Norbert Schäffer, Vorsitzender Landesbund für Vogelschutz (LBV)

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vorsitzender des BUND, Ehrenvorsitzender des BN

*Eine besondere Freude für die Besucher der Kundgebung ist sicherlich der Auftritt von Hans Well mit seinen Wellbapn und die Trommelgruppe ImPuls.*

Bayerischer Kanu-Verband e.V.

---

**Pressearbeit »Für die Salzach als Naturfluss«**

Bayerischer Kanu-Verband e.V., Bezirk Oberbayern

Karin Fraundorfer · Schopperstraße 10 · 84533 Markt am Inn

Tel. 08678 8036 Mobil 0170 7873493 · E-Mail: fraundorfer.umwelt@kanu-bayern.de